

Abschied

Von abgemeldet

Kapitel 1: Abschied

Abschied

Es ist kein salz, noch tropfen, noch ein ganzes meer
wenn tiefer druck empor zum himmel steigt
ein atemhauch verlässt die lippen schwer
wenn tränen lider nun zum boden neigt

Es ist kein hauch, noch wind, noch sturm
wenn worte die ich nun vernahm
schon waren agebarrt auf einen turm
voll schmerzen, leid und inneren gram

Es ist kein schmerz, noch wunde, noch gefühl
wenn rinnsaal sich durch mein herz nur zieht
zu hinterlassen einsamkeit, sehr kühl
vor der nicht mal dein lächeln mir nun flieht

Es ist kein Hass, kein Neid, nur furcht
die sich durch meine Spiegel kämpft
Dich hab ich immer und wieder gesucht
in einer wüste mich verennt

Es ist kein Hohn, kein Stolz nur Liebe
was mich jetzt handeln lässt
denn auch ich bin nur ein mensch geblieben
der nun gefangen bleibt
in ketten, stahl ob eisen nägel
an dich zu denken, bis zum rest